



***Neubau / Instandsetzung
eines Anschlussgleises
mit Neubau Verladeturm
Strobel Quarzsand GmbH, Freihung
ANTRAG AUF PLANFESTSTELLUNG
NACH §18 AEG***

Im Auftrag von:

Strobel Quarzsand GmbH
Freihungsdorf 3
92271 Freihung

Verfasser:

AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH
Derbystraße 3
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Mail: office@anschlussbahnprofis.com
Internet: www.anschlussbahnprofis.com

© 2021 AnschlussBahnProfis – Alle Rechte vorbehalten
P1735 - Gleis- und Verladeanlage Strobel Quarzsand GmbH
12.04.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Beschreibung.....	4
1.2	Projektbezeichnung und Antragstellerin	4
1.3	Lage der Anschlussbahn.....	5
2	Aufbau des Genehmigungsantrages.....	5
3	Kosten der Baumaßnahmen.....	5
4	Antragsteller und Eigentümer der Gleisanlage.....	6

1 Allgemeines

1.1 Beschreibung

Der Gleisanschluss der Firma Strobel Quarzsand in Freihung, Marktgemeinde Freihung, befindet sich an der Strecke 5060 (Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg – Weiden in der Oberpfalz) ca. bei Strecken-Kilometer 26,9.

In dem Gleisanschluss sollen ab voraussichtlich Dezember 2023 an wieder Schüttgutwagons mit Quarzsand unter einer fest installierten Verladeanlage beladen werden.

Dazu soll die bestehende Zufahrtssituation (Anschlussweiche und Flankenschutzweiche) gespiegelt (zukünftig Einfahrt von Freihung aus statt von Vilseck), die bestehenden Gleisanlagen im Bereich des alten Verladeturms instandgesetzt und nach Westen ein neues Ladegleis errichtet werden. Die Verladung des Quarzsandes erfolgt mittels Verladeeinrichtung, die sich in einer windgeschützten Einhausung befinden wird.

Das Strobel-Gleis wird mittels einer neuen Weichenverbindung an die DB-Strecke 5060 angeschlossen. Das bestehende Strobel-Gleis im Bereich des alten Verladeturms wird nur instandgesetzt, daher ändert sich die Lage und Höhe des Bestandsgleises nicht. Das neue Gleis ist eine Verlängerung des Bestandsgleises in Richtung Westen.

Weiter soll im Zuge des Neubaus des Anschlussgleises auf einer Länge von ca. 90 Metern zusätzlich eine Lkw-Ausweichstelle geschaffen werden. Die genannte Ausweichstelle weist eine Breite von ca. 3,5 Metern auf und wird an die bestehende Straßenfläche angeschlossen. Im Bereich dieser Ausweichstelle wird statt einer Böschung eine Winkelstützwand gebaut, um den Höhenunterschied und die auftretenden Lasten fachgerecht abzuleiten.

Die Entwässerung des offenen und eingedeckten Schottergleises wird mittels einer DB-normgerechten Tiefenentwässerung gewährleistet. Das anfallende Niederschlagswasser wird über das Planum in die Teilsickerrohre geführt und in einem Übergabeschacht in die bestehende Entwässerung der Strobel Quarzsand geleitet.

Im Rahmen dieses Vorhabens sind im Wesentlichen folgende Änderungen vorgesehen:

Rückbau und Neubau einer zukünftig ferngestellten Anschlussweiche,

Rückbau und Neubau einer zukünftig ferngestellten Flankenschutzweiche,

Neubau des Lade- bzw. Werkgleises nach Westen,

Instandsetzung des alten Lade- bzw. Werkgleises östlich der neuen Zufahrt,

Neubau einer vierseitigen Einhausung als Windschutz für die Verladung,

Neubau einer Verladeeinrichtung in der Einhausung,

Neubau Hochsilos für die im vorherigen Punkt genannte Verladeeinrichtung,

Lieferung und Montage eines Rangierroboters,

Neubau von erforderlicher Beleuchtung und

Verbreiterung der Straßenfläche um ca. 3,5 Metern zur Schaffung einer Aufstellfläche.

1.2 Projektbezeichnung und Antragstellerin

Die Projektbezeichnung lautet:

Neubau / Instandsetzung eines Anschlussgleises mit Neubau Verladeturm

Die Antragstellerin ist die Strobel Quarzsand GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Lisselotte Forster und Günter Forster.

1.3 Lage der Anschlussbahn

Der Gleisanschluss der Firma Strobel Quarzsand befindet sich in Freihung und liegt an der DB-Strecke 5060 in km 26,9. Die Strecke 5060 ist eingleisig und nicht elektrifiziert.

Die entsprechenden Flurstücke sind der Anlage A5 zu entnehmen. Das zur Planfeststellung vorgelegte Bauprojekt befindet sich auf Grundstücksflächen der DB Netz AB, des Marktes Freihung und der Antragstellerin.

2 Aufbau des Genehmigungsantrages

Der vorliegende Genehmigungsantrag gemäß §18 AEG ist zur besseren Übersichtlichkeit in vier Abschnitte aufgeteilt. Die Abschnitte sind:

Allgemeines (A):

In diesem Abschnitt sind in den ANLAGEN A1 bis A7 die für alle Gewerke gültigen und erforderlichen Unterlagen aufgeführt und Gutachten beschrieben.

Eisenbahn (E):

In diesem Abschnitt sind in den ANLAGEN E1 bis E9 die speziellen Antragsunterlagen für den Eisenbahnbereich aufgeführt.

Gebäude (G):

In diesem Abschnitt sind in den ANLAGEN G1 bis G5 die speziellen Antragsunterlagen für die Gebäudebereiche aufgeführt.

Straße (S):

In diesem Abschnitt sind in den ANLAGEN S1 bis S5 die speziellen Antragsunterlagen hinsichtlich der Ausweichstelle aufgeführt. Der Straßenbereich wurde zur besseren Unterscheidung in einen eigenen Abschnitt aufgeführt.

3 Kosten der Baumaßnahmen

Die Gesamtkosten der beantragten Maßnahmen beträgt in Summe ca. 4,53 Mio. €.

4 Antragsteller und Eigentümer der Gleisanlage

Strobel Quarzsand GmbH
Freihungssand 3
92271 Freihung



Hiermit wird gemäß §18 AEG der Antrag auf Planfeststellung der nachfolgenden Unterlagen gestellt:

Antragsteller/-in: Strobel Quarzsand GmbH	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift
Planer/-in: AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift